

Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 05/15-19) des Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Neustadt am 15.12.2015

Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr

Anwesend: Alexander Bauermann, Jan Cassalette, Gunnar Christiansen*, Jürgen Hauschild*, Irmtraud Konrad (ab 18.10 Uhr), Wolfgang Meyer (ab 18.15 Uhr), Ingo Mose (i.V.), Max Rohrer, Wolfgang Schnecking

Fehlend: Torsten Dähn (e), Helga Rieck* (e)

Referent_innen/Gäste: Fr. Knaut (Umweltbetrieb Bremen/UBB), Vertreter_innen der Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Michael Radolla, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet um Aufnahme des Antrages auf „Einrichtung einer Bus- oder Anruf-Sammel- bzw. Anruf-Linientaxi-Verbindung zwischen Domsheide/Wilhelm-Kaisen-Brücke und dem Stadtwerder“ (neu Top 6)

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der genannten Ergänzung genehmigt.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls Nr. 04/15-19 vom 17.11.2015

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt.

Top 3 – Grünfläche zwischen Neustadtbahnhof und Weser sowie Aufwertung des (Neustadts-) Bahnhofsvorplatzes: Sachstand der Planung und vorbereitende Maßnahmen (Kampfmittelräumung + Baumfällungen)

Die UBB-Vertreterin erläutert das Konzept anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1). Folgende Aspekte werden dabei als Kernpunkte der Planungen herausgestellt:

- Herstellung eines gegenläufigen Geh- und Radweges in der gesamten Verbindung (Umsetzung einer langjährigen Forderung der Beiräte Neustadt und Woltmershausen, da insbesondere aus Woltmershausen stark genutzte Hauptverbindung) → Für Anbindung an Wegeführung aus/nach Woltmershausen ist noch Klärung mit dem Amt für Straßen und Verkehr notwendig
- Anpassung der Beleuchtung (modern, energieeffizient) an das neue Wegesystem
- Schaffung einer seitlichen Übergangsfläche zwischen Bahnhofsgelände und Woltmershauser Straße → soll zunächst als Feuerwehrezufahrt und Zufahrt zum Weindotter dienen; bis 2019 möglicherweise Verlegung der Eingangssituation für den Bahnhof im Zuge des geplanten barrierefreien Ausbaus auf diese Seite des Gebäudes, gleichzeitig soll versucht werden, das Weindotter im gegenüberliegenden Gebäudeteil unterzubringen; somit könnte der motorisierte Verkehr aus dieser Fläche vollständig herausgehalten werden und ein rein fußläufiger Bereich entstehen; außerdem Aufstellung weiterer 50-60 Fahrradbügel möglich
- Reduzierung der bisherigen 7 auf künftig nur noch 3 Zufahrten (Ordnung des Stadtbildes)
- Herstellung von 5 Taxen- und 2 „Kiss-and-Ride“-Plätzen
- Herstellung einer Busbucht im Vorgriff auf eine mögliche spätere Verknüpfung des öffentlichen Nahverkehrs (→ bis dahin Zwischennutzung als Taxenplatz)
- Anordnung von Sitzflächen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Im Gesamtbereich Fällung von insgesamt 48 Bäumen (davon 17 geschützte) und 45 Neupflanzungen vorgesehen (davon u.a. 20 großkronige Bäume für die Anlage einer Baumallee als Grenzpflanzung zum Friesenwerder). Als Ausgleichsmaßnahme für die Fällungen wären lediglich 28 Neupflanzungen erforderlich.
- Verkleinerung und ggf. Verlagerung des vorhandenen UBB-Lagerplatzes
- Erhalt des Bolzplatzes (wird derzeit regelmäßig sonntags von 20-25 Aktiven genutzt)
- Schaffung einer kleinen umzäunten Hundenauslauffläche

* *Beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht) gem. §23 Abs. 5 Ortsbeirätegesetz (OBG)*

Die Vorsitzende ergänzt, dass durch die vorgelegte Planung die Option einer Untertunnelung in Verlängerung der Großen Sortillienstraße als Verbindung der Stadtteile Neustadt und Woltmershausen (Beschlusslage beider Beiräte) möglich bleibe.

Ein Vertreter des Beirats Woltmershausen weist auf mögliche verkehrliche Probleme infolge des Rechtsabbiegebotes am Hohentorsplatz Richtung Woltmershauser Straße und fehlende Wendemöglichkeiten hin.

Beschluss:

Der Beirat Neustadt (Fachausschuss Umwelt, Bau und Verkehr) stimmt den vorgestellten Planungen zu. (einstimmig, 7 Ja-Stimmen)

Top 4 – Stellungnahme zum B-Plan 2476 (Teilgebiet aus B-Plan 1917, Airport Stadt) als Träger öffentlicher Belange

Beschluss:

Der Beirat Neustadt (Fachausschuss Umwelt, Bau und Verkehr) stimmt den Planungen zu. (einstimmig, 7 Ja-Stimmen)

Top 5 – Berichte des Amtes

- Hinweis auf die öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen zum BA 2.2 der A281 im Ortsamt vom 16.12.2015 bis 15.01.2016 sowie unter www.bauumwelt.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen213.c.3827.de.
- Die Baudeputation hat Anfang Dezember die Planaufstellung eines Vorhaben- und Entwicklungsplans (V+E-Plan) für ein Gebiet zwischen Langemarck-, Pappel- und Moselstraße beschlossen. Eine öffentliche Vorstellung des Planes und des damit verbundenen Vorhabens wird in Kürze folgen.
- Die zuletzt in der Beiratssitzung am 19.11.2015 angesprochene mögliche Aufbringung von Fahrradpiktogrammen in der Pappelstraße konnte zwischenzeitlich in Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) erreicht werden und ist bereits angeordnet worden.
- Die im Jahresverlauf mehrfach im Fachausschuss behandelte Neumarkierung des Buntentorsteinweges in stadtauswärtiger Richtung (zwischen Geschworenenweg und Kirchweg) ist nun seitens des ASV angeordnet worden. Dem Wunsch des Beirates auf eine Schraffierung der Parkstände zur Schaffung eines Sicherheitsraumes zwischen ruhendem Verkehr und Radfahrern konnte dabei nicht entsprochen werden.

Top 6 – Einrichtung einer Bus- oder Anruf-Sammel- bzw. Anruf-Linientaxi-Verbindung zwischen Domsheide/Wilhelm-Kaisen-Brücke und dem Stadtwerder

Beschluss:

Der Beirat Neustadt fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, zwischen der Domsheide, ersatzweise der Haltestelle Wilhelm-Kaisen-Brücke, und dem Stadtwerder eine Bus-, Anruf-Sammel- oder Anruf-Linientaxi-Verbindung einzurichten.

Auf dem Tanzwerder sind soeben barrierefreie Wohnungen der GEWOBA fertiggestellt worden (siehe <http://www.gewoba.de/nc/mieten-und-kaufen/mieten/expose/58001.7-wohnen-auf-dem-stadtwerder-4-zimmerwohnung>). Mit dem Bau einer Seniorenresidenz in unmittelbarer Nähe wird bereits im kommenden Jahr begonnen (siehe <http://www.gewoba.de/leistungen/neubau-stadtentwicklung/bremen-stadtwerder/>). Eine Durchmischung dieses Quartiers wird ausdrücklich begrüßt, muss aber mit einem Angebot öffentlicher Nahverkehrsmittel flankiert werden. Insbesondere mobilitätseingeschränkte und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger werden es sonst schwer haben, diesen Winkel des Stadtwerders selbstständig erreichen zu können.

Und auch der Standort der Jugendbildungsstätte Lidice-Haus ist weit entfernt von guter Erreichbarkeit. Eine Anbindung an das Straßenbahn- und Busnetz der BSAG unbedingt erforderlich.

Ein (Bürger-)Bus, ein Anruf-Sammel- oder Anruf-Linientaxi (s. <http://www.vbn.de/fahrplan/anruflinien-ast.html>), vergleichbar mit dem bereits umgesetzten Angebot im Bremer Osten (s. http://www.weser-kurier.de/bremen_artikel,-Start-fuer-Anruf-Linien-Taxi-arid,686658.html) muss eingerichtet werden, damit die Menschen auf dem Tanzwerder teilhaben können am öffentlichen Leben und damit die Besucher des Lidice-Hauses dieses mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können. Der Beirat Neustadt fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr daher auf, diesen Verkehr unverzüglich, nach Mög-

lichkeit aber noch vor dem Frühjahr/Sommer 2016 einzurichten.

(einstimmig, 7 Ja-Stimmen)

Top 7 – Verschiedenes

- Eine Anwohnerin des REWE-Geländes am Buntentorsteinweg teilt mit, sie habe wegen der Planungen für die zukünftige Beleuchtung des Neubaubereiches Kontakt mit der Fa. Justus Grosse aufgenommen. Hintergrund sei der Wunsch der Anwohner_innen, aufgrund der benachbarten Lage zum Gelände ein Mitspracherecht hinsichtlich der vorgesehenen Beleuchtungsausführung zu erhalten. Ein Konzept seitens der Fa. Justus Grosse sei für die dritte Januar-Woche angekündigt worden. Sie bitte den Beirat dazu um Begleitung und gegebenenfalls um Teilnahme an einem Gespräch.
- Der stellvertretende Beiratssprecher erklärt, er habe dem Ortsamt bereits im Vorwege dieser Sitzung das offensichtliche Versäumnis zweier Baumpflanzungen seitens des zuständigen Bauherrn im Einmündungsbereich des Straßenzuges Werdertor mitgeteilt und um entsprechende Klärung gebeten. Das OA gibt den Hinweis, dass bereits eine Weitergabe an die zuständige Grünordnung erfolgt sei. Eine Rückmeldung stehe allerdings noch aus.

Wolfgang Schnecking
Stellv. Ausschusssprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Michael Radolla
Protokoll

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Vorentwurf

Auftraggeber

Der Senator für
Umwelt, Bau und
Verkehr

Auftragnehmer

Umweltbetrieb
Bremen
Bereich Planung
und Bau
Planverfasser:
Berthine.Knaut@
ubbremen.de

Öffentliche

Beiratssitzung

Beirat Neustadt
am 15. Dezember
2015, 18:00 Uhr



Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Gliederung

Ablauf:

1. Kurze Zusammenfassung der Expertise

Ergebnisse der Expertise aus 2012

Die Wallanlagen im heutigen Stadtgrundriss – Bedeutung und Verlauf
Bestandssituation Freianlagen am Neustadtsbahnhof

2. Vorstellung der Vorentwurfsplanung
3. Ausblick und nächste Schritte

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Expertise

1. Kurze Zusammenfassung der Expertise

Ergebnisse der Expertise aus 2012

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Historie

1. Kurze Zusammenfassung der Expertise

Die Wallanlagen im heutigen Stadtgrundriss – Bedeutung und Verlauf

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Historie



Wallanlagen

Wiederherstellung
des geschlossenen
historischen
Grüngürtels als
Bestandteil des
Bremer Grünen
Netzes

Die Schließung der
Wallanlagen durch
eine räumlich-
funktionale
Neuordnung und –
Gestaltung der
Flächen vom
Neustadtsbahnhof
bis zur Weser stellt
eine bedeutende
städtebauliche
Reparatur dar.

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Historie



Wallanlagen

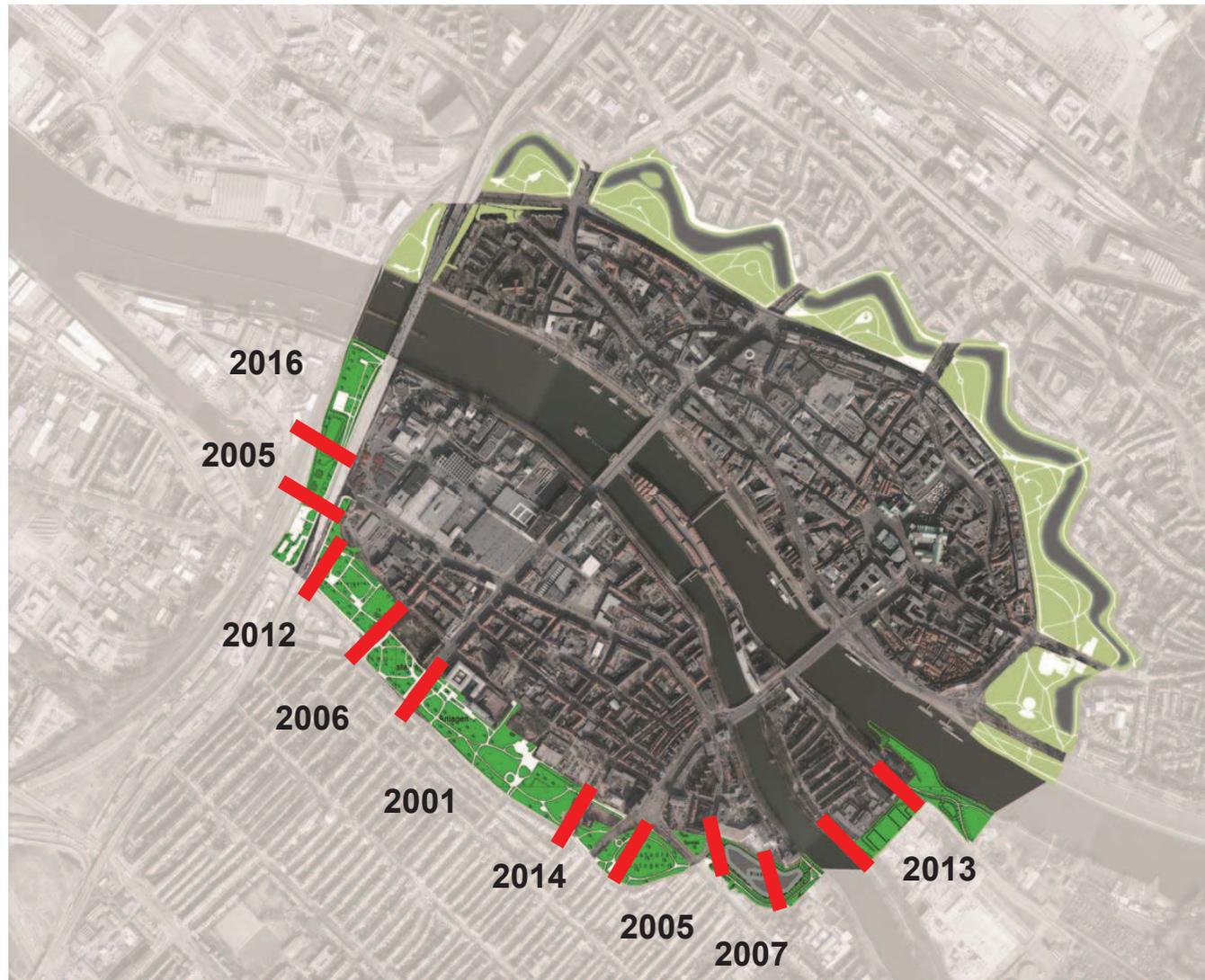
Der Verlauf entspricht nicht historischem Verlauf im Bereich Friesenwerder (Neustadtwallanlagen) und Fockegarten (Altstadtwallanlagen).

Herstellen der historischen Situation finanziell nicht leistbar.

Verbindungsstück zu den Altstadtwallanlagen und der Innenstadt.

Schließung des Ringes auf dem Stadtwerder ist dieses Jahr fertiggestellt worden.

Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Historie



Wallanlagen

Seit etwa 1900 gibt es punktuelle Bemühungen, auch die Neustadtswallanlagen als Grünanlagen zu gestalten.

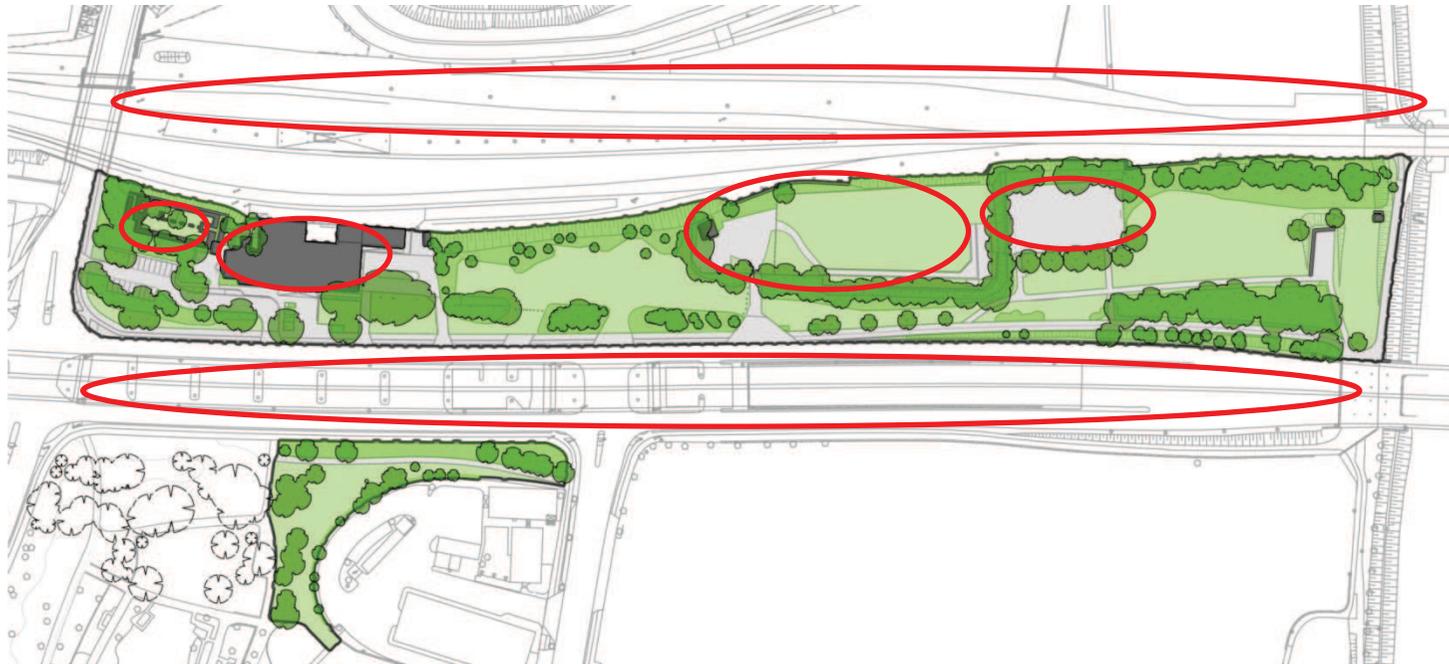
Seit 1948 wird der Ringschluss der Altstadt- und Neustadtswallanlagen systematisch verfolgt.

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Expertise

1. Kurze Zusammenfassung der Expertise

Bestandssituation Freianlagen am Neustadtsbahnhof

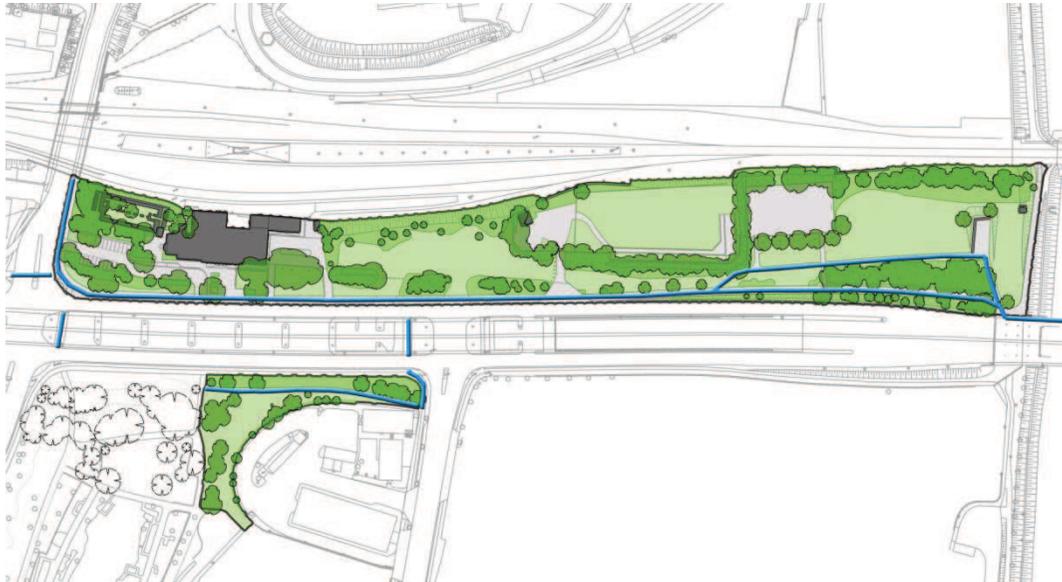
Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Bestandsplan



Ausgangssituation

Stark zergliederte
und lärmbelastete
Fläche

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Bestand



Wege auf dem Gelände

-Doppelte Wegeföhrung

-ASV-Weg direkt an der vielbefahrenen StraÙe.

-Der Weg in der Grünfläche ist sanierungsbedürftig.



Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Bestand



Sitzplatz an der Weser

-Vorhanden ist eine
große Platzfläche.

-Schöner Blick auf
die andere
Weserseite.

Durch die
Lärmbelastung sollte
man hier von keinen
längeren
Aufenthalten
ausgehen.

Wichtig ist es,
weiterhin
Sitzmöglichkeiten für
kurze Aufenthalte
und die schöne
Aussicht aufrecht zu
erhalten.



Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Bestand



Ein- und Ausfahrten

-Es gibt 7 Ein- und Ausfahrten auf dem Gelände.

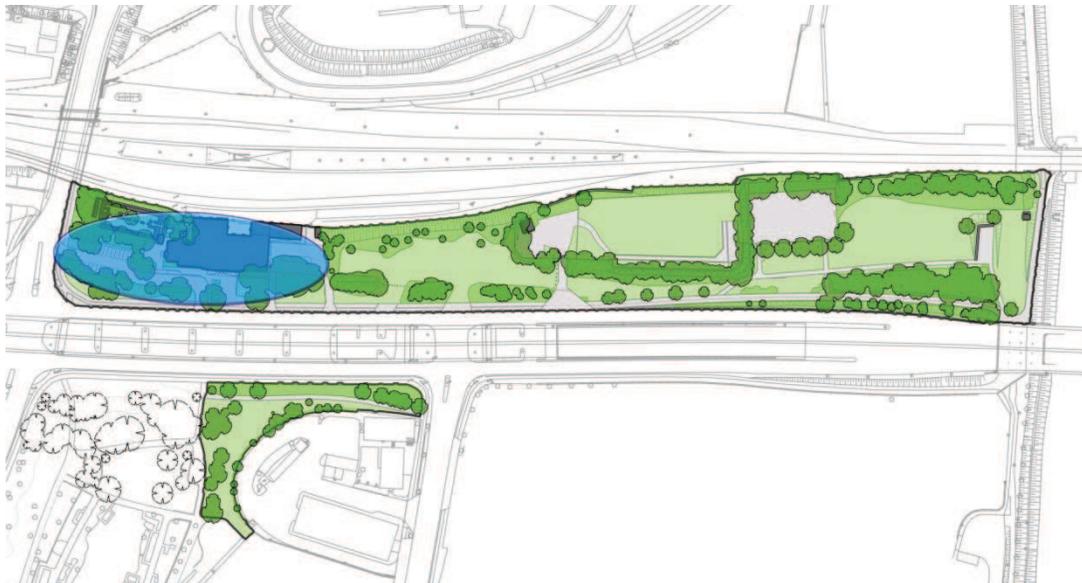
-Jede dieser Einfahrten zerschneidet den vorhandenen Rad- und Fußweg.

-Manche Ein- und Ausfahrten werden nicht mehr benötigt.

-Die Ein- und Ausfahrten sollten reduziert werden, um ein geordnetes Stadtbild zu erreichen.



Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Bestand



Bahnhofsvorplatz

-Der Vorplatz ist sehr divers und wirkt dadurch unstrukturiert.

-Vorhanden sind private Gärten, ein privater Parkplatz, ein Bunker, ein öffentlicher Parkplatz, ein Eingangsbereich mit Fahrradständern und Pflanzbeeten.

-Der Haupteingang zum Bahnhof liegt hinter den Pflanzbeeten und neben der Einfahrt zu den Parkplätzen.

Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Bestand



Lagerplatz

-Der Lagerplatz blockiert visuelle und funktionale Beziehungen in der Grünanlage.

Verlagerung und Verkleinerung des Lagerplatzes erscheinen bei optimaler Lagerflächen-gestaltung/-erschließung möglich und sinnvoll.



Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Bestand



Erfolgte Maßnahmen

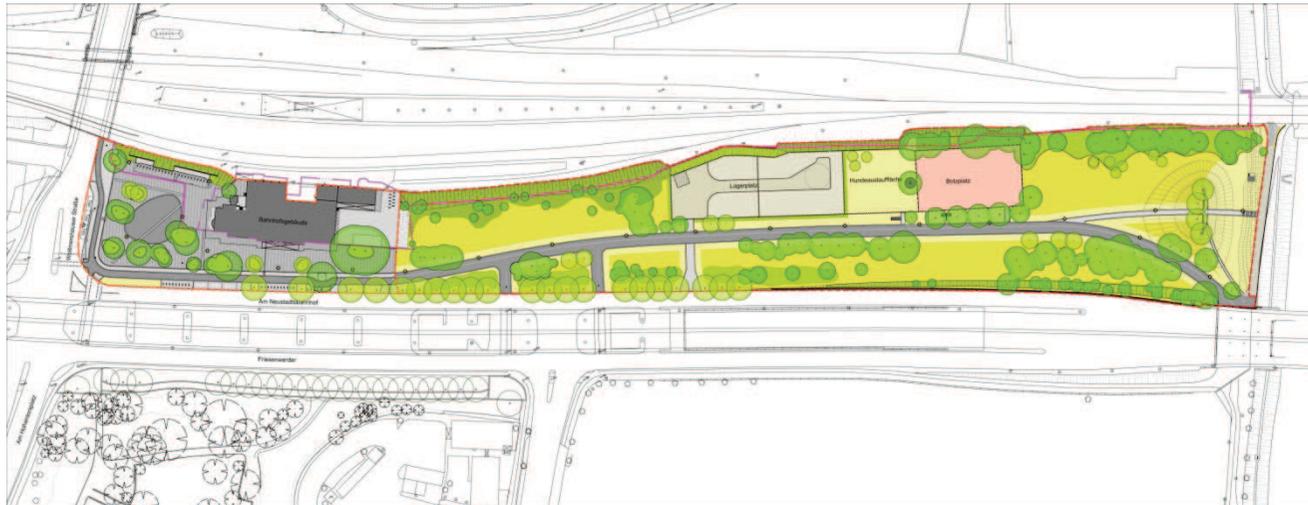
- Der Bunker wurde abgerissen
- Ein Großteil der Kampfmittelräumung hat stattgefunden



Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Expertise

2. Vorstellung der Vorentwurfsplanung

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Übersicht

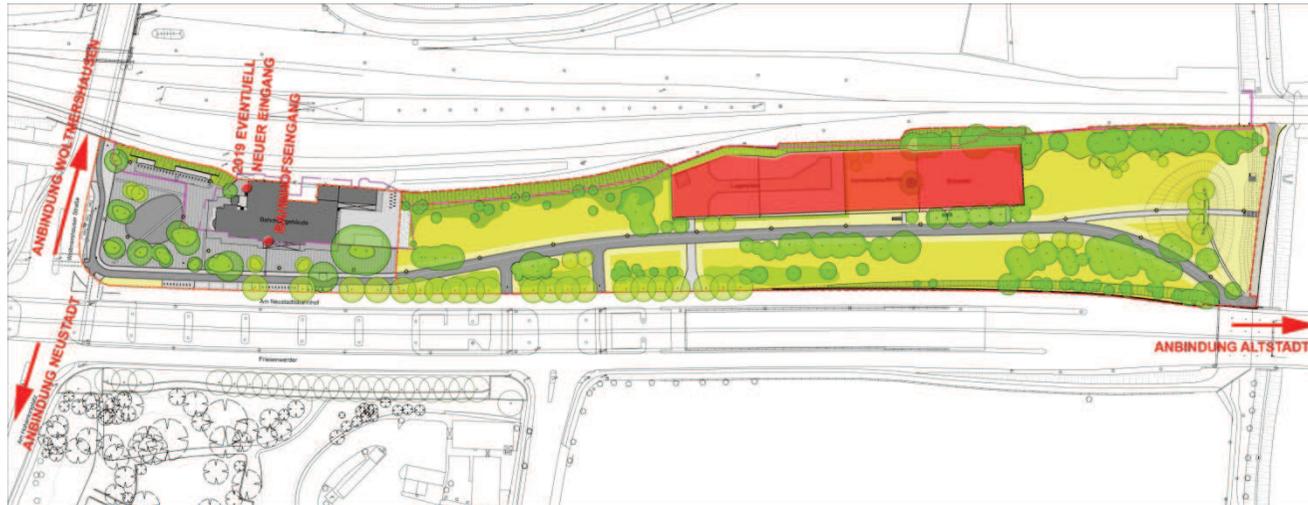


Vorentwurf

- Lagerplatz soll verschmälert werden
- Bolzplatz Umgang muss noch geklärt werden
- Aussichtspunkt wird erhöht. Kleinerer Sitzplatz
- Doppelte Wegeföhrung aufgehoben
- Aufräumen Bahnhofsvorplatz



Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Anbindung



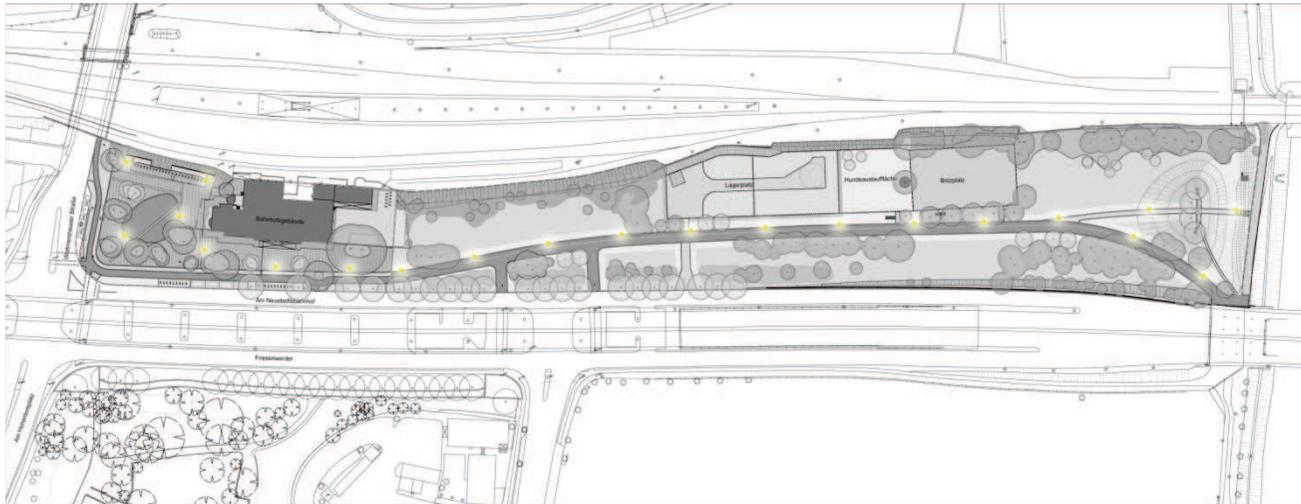
Einbindung der Fläche in das Stadtbild

-Betonen und Öffnen der Eingangssituation nach Woltmershausen

-Beachten, dass beide eventuellen Eingangsbereiche des Bahnhofes gut erreichbar sind (Barrierefreiheit)

-Verschmälern des Lagerplatzes

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Beleuchtung



Vermeidung von Angsträumen – Erhöhung der sozialen Kontrolle

-Beseitigung des durchgewachsenen und nicht durchschaubaren Wildaufwuchses innerhalb der Grünachse.

-Anpassung der Beleuchtung an das neue Wegesystem mit moderner, energieeffizienter Beleuchtung.

Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Wege



Optimierung der Wegeführung

-  Einrichtungsradweg
und Fußweg
-  Zweirichtungs-
radweg und Fußweg
-  Zufahrten
-  Fußwegeverbindung
barriere frei

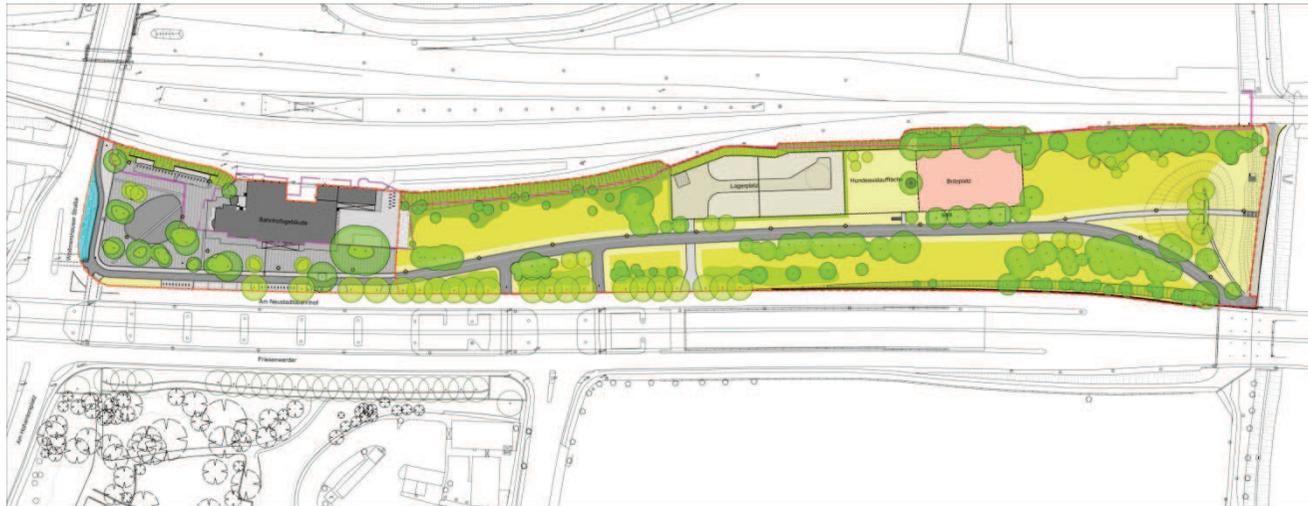
Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Wege



Fahrradstellplätze

-  50
Fahrradstellplätze
für derzeitigen
Bahnhofseingang
-  Möglicher neuer
Standort für 50-60
Stellplätze

Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Wege



Busbuchung

 Busbuchung

Herstellen einer Busbuchung, um zukünftig eine direkte Anbindung des Bahnhofs mit dem öffentlichen Verkehr zu ermöglichen. Zunächst wird die Busbuchung einer Zwischennutzung (Taxistandort) zugeführt.

Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Wege



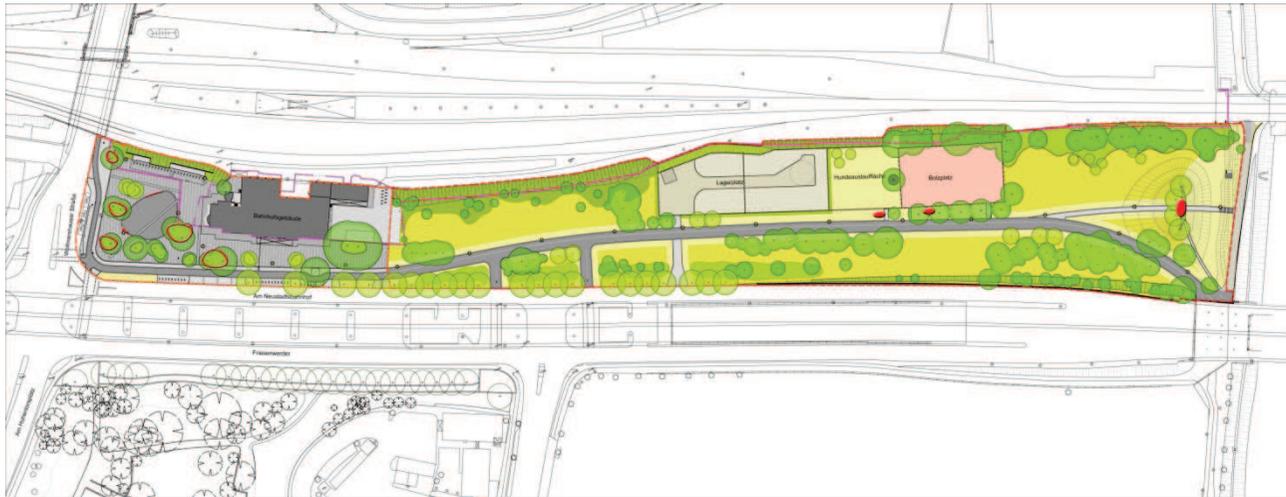
Parkplätze

 5 Taxistellplätze

 2 Kiss and Ride

Aufräumen bei der vorhandenen Beschilderung und auswählen von strategischen Punkten für die neue Beschilderung. Möglichst eine Verringerung der Beschilderung erreichen.

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Wege

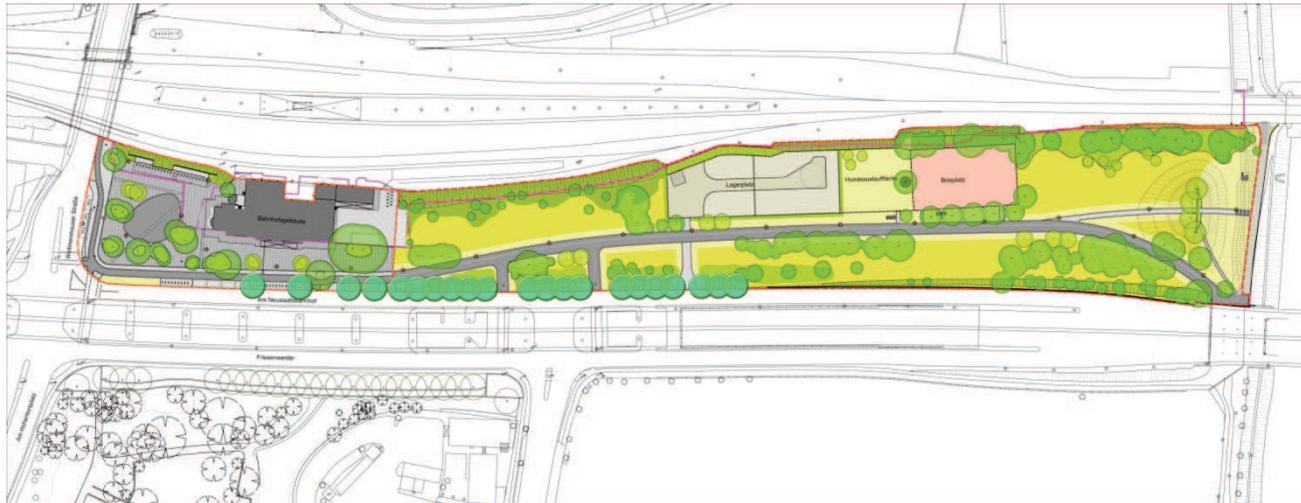


Parkplätze

 Sitzplätze

Zum Erhalt der alten
Bäume müssen
einige
Baumscheiben
Sitzmauern
eingefasst werden.

Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Grün



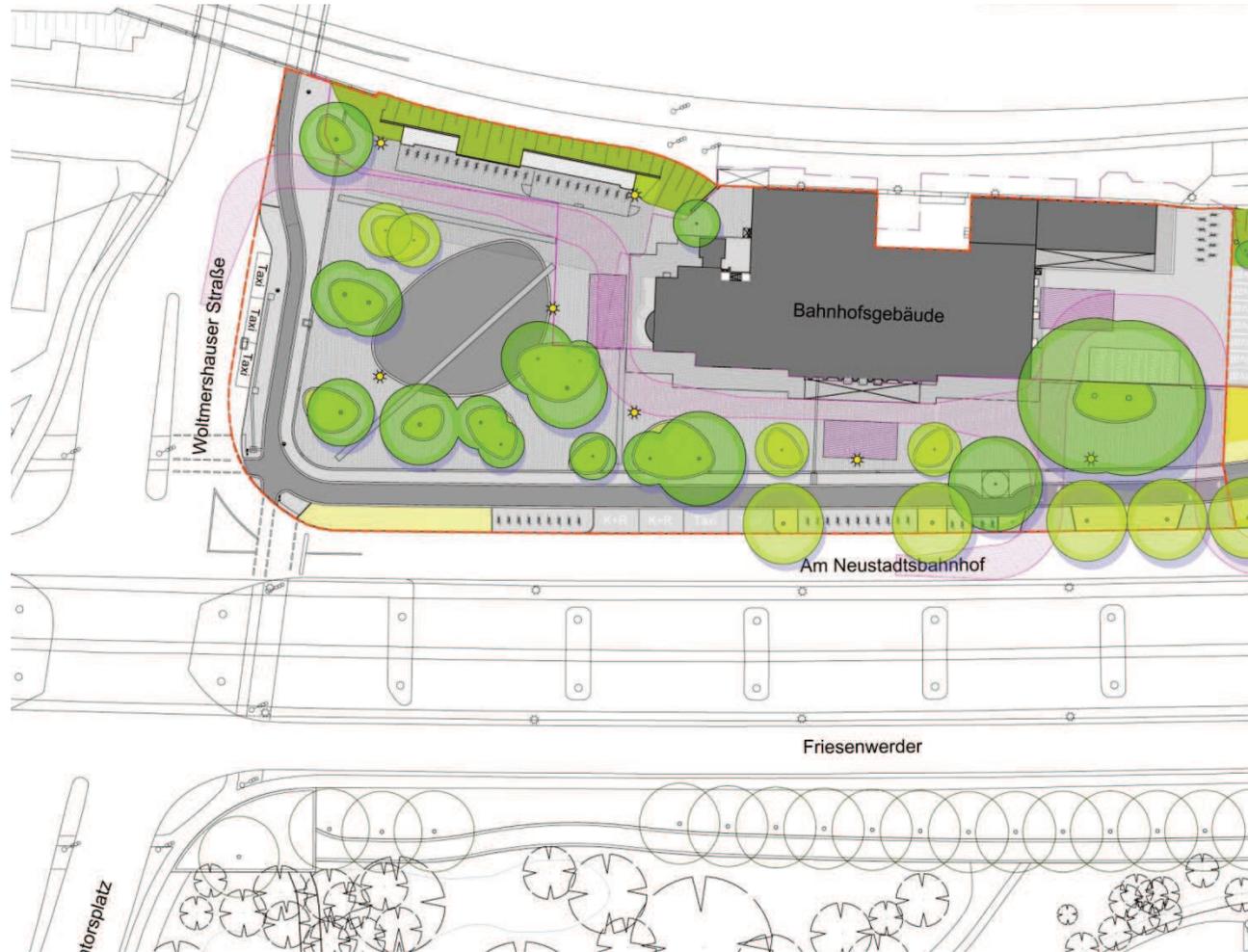
Baumallee

-  20 Großkronige Bäume (z.B.: Quercus cerris)

Leitungen liegen sehr nah beieinander.

Abstimmung mit den Leitungsträgern ist im Januar geplant.

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz | Vorentwurf



Bahnhofsvorplatz

Grundstücke

Feuerwehrezufahrt

Multifunktionsfläche

Blindenleitsystem

Überwegung zum
Bahnhofsgebäude
mit Übergang
Grünanlage

Mögliche Anbindung
für Jacques
Weindepot

Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz | Vorentwurf

Baumbestand gesamt: ca. 32 Stück

Stückzahlen Fällung

Geschützte Bäume*	Stammumfang > 120 cm:	5 Stück
Nicht geschützte Bäume	Stammumfang < 120 cm:	10 Stück

Stückzahl Neupflanzungen

Gefordert Ausgleichspflanzungen	12 Stück
Neupflanzung auf dem Bahnhofsvorplatz	8 Stück**

*Geschützte Bäume nach §1(2).1 Verordnung zum Schutze des Baumbestandes im Lande Bremen

**die weiteren 4 Ausgleichspflanzungen finden auf der Grünanlage am Neustadtsbahnhof statt

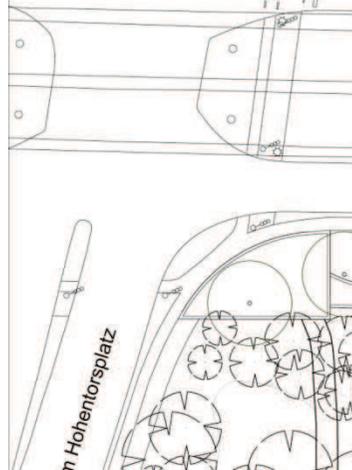
Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz | Vorentwurf



- Baumfällungen**
- Nicht geschützte Bäume
 - Geschützte Bäume

LEGENDE

1	Hainbuche	0,70		freistellen von Brücke
2	Buche	0,60		Umlegung für Busbucht
3	Eiche	1,10		Umlegung für Busbucht
4	Eiche	0,85		Umlegung für Busbucht
5	Eiche	1,50+0,90	(3 Ersatzpfl.)	Umlegung Busbucht
6	Hainbuche	0,50+0,40		Umlegung für Busbucht
7	Eiche	1,10		Umlegung für Busbucht
8	Hainbuche	0,60		Umlegung für Busbucht
9	Hainbuche	0,65		freistellen Platane, eher ein Strauch
10	Platane	1,05		Umlegung Rad- und Fußweg
11	Platane	1,05		Umlegung Rad- und Fußweg
12	Platane	1,65	(2 Ersatzpfl.)	Umlegung Rad- und Fußweg
13	Platane	2,40	(4 Ersatzpfl.)	herstellen von Verkehrssicherheit
14	Platane	1,60	(2 Ersatzpfl.)	herstellen von Verkehrssicherheit
15	Platane	1,50	(1 Ersatzpfl.)	Umlegen der Einfahrt

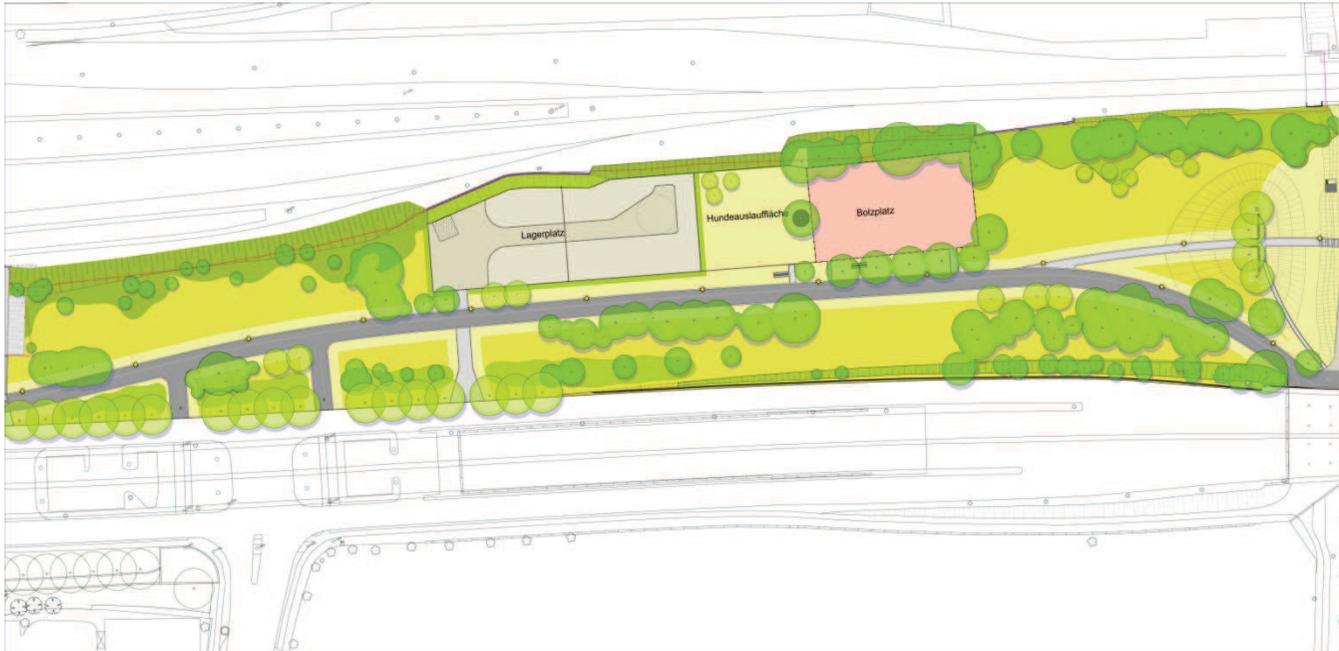


Neustadtswallanlagen Bahnhofsvorplatz | Vorentwurf



- Baumpflanzungen
- Baumneupflanzungen
- 8 Stück

Grünanlage am Neustadtsbahnhof | Vorentwurf



Grünanlage

Wegeföhrung in der Mitte der Grünanlage mit Sichtachse zum Bahnhof

Regelmäßig gemähter Rasen entlang des neuen Weges

Angrenzende Bereiche als blütenreiche Wiesenflächen, welche 1-2 mal im Jahr gemäht werden

Pflanzung von blühenden Bäumen am Rand der Wiesenflächen

Grünanlage am Neustadtsbahnhof | Vorentwurf

Baumbestand gesamt: ca. 213 Stück

Stückzahlen Fällung

Geschützte Bäume*	Stammumfang > 120 cm:	12 Stück
Nicht geschützte Bäume	Stammumfang < 120 cm:	21 Stück

Stückzahl Neupflanzungen

Gefordert Ausgleichspflanzungen	16 Stück
Neupflanzung auf dem Bahnhofsvorplatz	37 Stück**

*Geschützte Bäume nach §1(2).1 Verordnung zum Schutze des Baumbestandes im Lande Bremen

**4 Ausgleichspflanzungen davon sind für den Bahnhofsvorplatz

Grünanlage am Neustadtsbahnhof | Vorentwurf



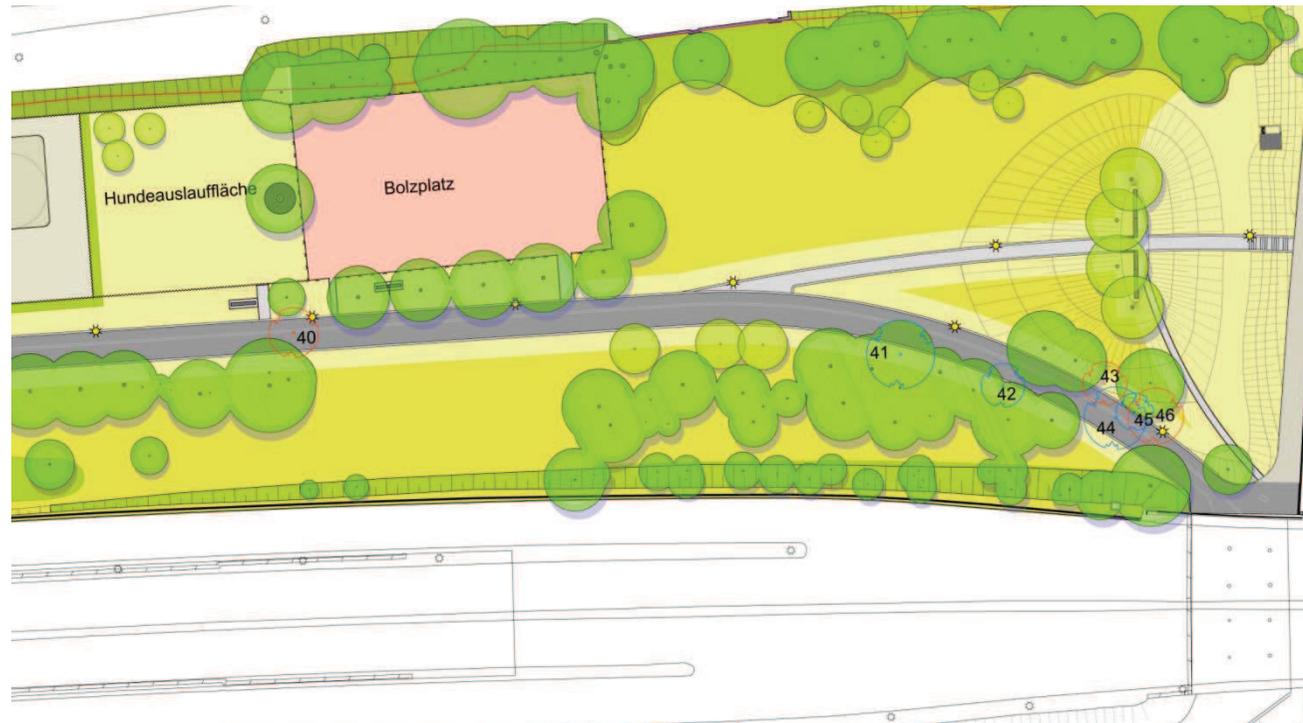
Baumfällungen

Nicht geschützte Bäume

Geschützte Bäume

16	Eiche	1,20	(1 Ersatzpfl.)	Umlegung Rad- und Fußweg	28	Ahorn	1,55	(1 Ersatzpfl.)	Verkehrssicherheit, Totholz, Zwiesel
17	Eiche	1,70	(2 Ersatzpfl.)	Umlegung Rad- und Fußweg	29	Linde	1,05		Umlegung Rad- und Fußweg
18	Eiche	1,65	(2 Ersatzpfl.)	Umlegung Rad- und Fußweg	30	Ahorn	0,40-1,10	(1 Ersatzpfl.)	Verkehrssicherheit, Totholz, Zwiesel
19	Weißdorn	0,40+0,50	(1 Ersatzpfl.)	Anbindung zur Ampelanlage	31	Eibe	3x0,25		Umlegung Rad- und Fußweg
20	Hainbuche	0,30+0,40		Anbindung zur Ampelanlage	32	Hainbuche	0,75		Umlegung Rad- und Fußweg
21	Weißdorn	0,30+0,40		Anbindung zur Ampelanlage	33	Hainbuche	0,70		Umlegung Rad- und Fußweg
22	Weißdorn	0,40-0,70	(2 Ersatzpfl.)	Anbindung zur Ampelanlage	34	Ahorn	2x0,70	(1 Ersatzpfl.)	Verkehrssicherheit, Totholz, Zwiesel
23	Hainbuche	0,65		Anbindung zur Ampelanlage	35	Ahorn	1,10		Verkehrssicherheit, Totholz, Zwiesel
24	Hainbuche	0,90+0,70	(2 Ersatzpfl.)	Umlegung Rad- und Fußweg	36	Hainbuche	0,55		Umlegung Rad- und Fußweg
25	Hainbuche	0,90		Umlegung Rad- und Fußweg	37	Eiche	0,75		Umlegung Rad- und Fußweg
26	Hainbuche	1,10		Umlegung Rad- und Fußweg	38	Eiche	0,70		Umlegung Rad- und Fußweg
27	Eibe	0,45		Umlegung Rad- und Fußweg	39	Buche	0,50		Umlegung Rad- und Fußweg

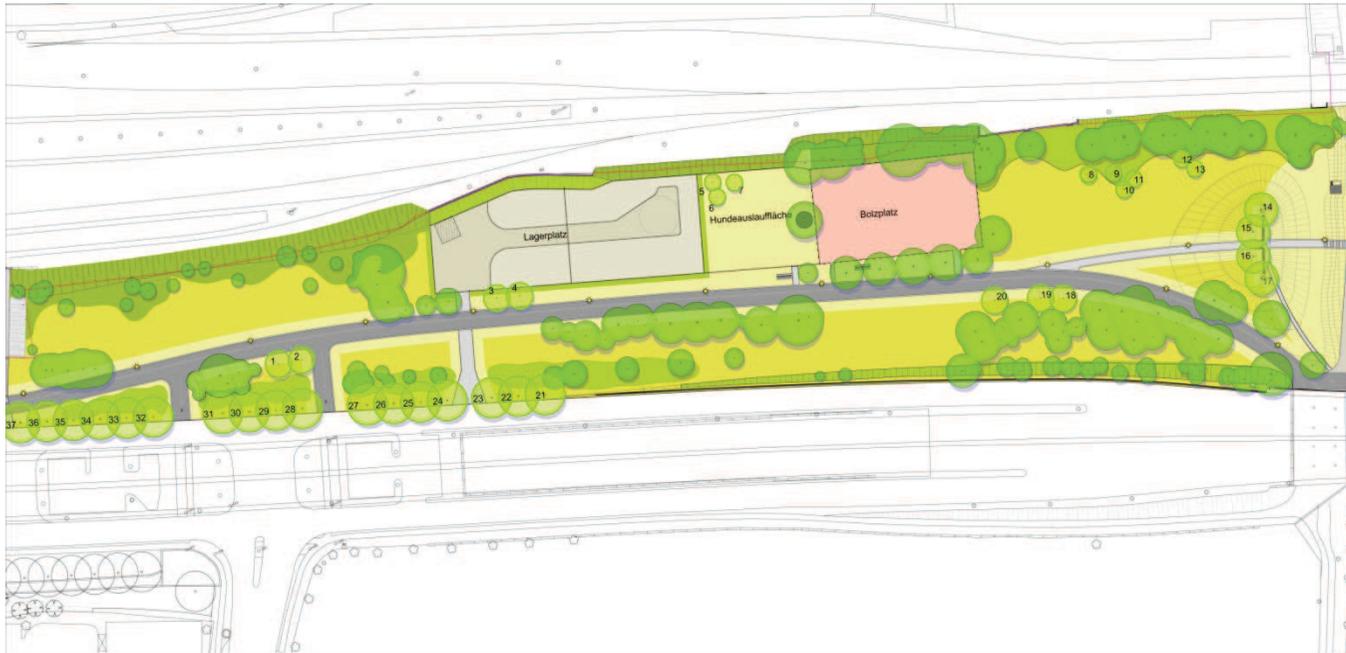
Grünanlage am Neustadtsbahnhof | Vorentwurf



- Baumfällungen**
- Nicht geschützte Bäume
 - Geschützte Bäume

40	Eiche	1,20	(1 Ersatzpfl.)	Umlegung Rad- und Fußweg
41	Buche	1,10		Umlegung Rad- und Fußweg
42	Eiche	0,95		Umlegung Rad- und Fußweg
43	Eiche	1,50	(1 Ersatzpfl.)	Umlegung Rad- und Fußweg
44	Buche	0,75		Umlegung Rad- und Fußweg
45	Buche	0,50		Umlegung Rad- und Fußweg
46	Buche	0,55+0,65	(1 Ersatzpfl.)	Umlegung Rad- und Fußweg
47	???	0,85		Mauerabfangen
48	Ahorn	0,65		Mauerabfangen

Grünanlage am Neustadtsbahnhof | Vorentwurf



Baumpflanzungen
Baumneupflanzungen
37 Stück

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Expertise

3. Ausblick und nächste Schritte

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Realisierung 2016 / 2017

Grobe Zeitplanung

Vorbereitende Maßnahmen

Februar 2016

Baumpflegearbeiten (Totholzschnitt);
Fällungen und Rodungen

Haupt-Bauzeit

Ende 2016 / Ende 2017

Geländemodulation; Wegebau
Ausstattung; Rasenansaat

Pflanzungen

Frühjahr oder Herbst 2017

Baum und Strauchpflanzungen

Neustadtwallanlagen Bahnhofsvorplatz und Grünanlage | Ende